



Reorganisation der VHBB

Basel/Laufen, September 2021

Im Zuge der Pandemie musste festgestellt werden, dass die Vertretung der Hausärztinnen und Hausärzte Basel-Stadt in dieser turbulenten Zeit nicht optimal organisiert war. Dies war einerseits für die der Hausärztinnen und Hausärzte BS selber als auch für die Medizinische Gesellschaft Basel (MedGes) von Nachteil, da hausärztliche Belange nur unzureichend berücksichtigt werden konnten.

Auf Initiative von Mitgliedern der MedGes meldeten sich einige engagierte Baselstädter Hausärztinnen und Hausärzte, die bei einer ersten Sitzung zusammen mit dem VHBB-Vorstand über verschiedene Änderungen in der VHBB-Organisationsstruktur diskutierten, u. a.:

- Es soll neu je eine Sektion BS und BL geben, die auf kantonaler Ebene jeweils selbstständig agieren.
- Co-Präsidium wie Gesamtvorstand der VHBB sollen sich paritätisch aus Vertreterinnen und Vertretern BS und BL zusammensetzen.
- Die Sitzungsfrequenz des VHBB-Gesamtvorstandes soll zugunsten der Sektionsarbeit reduziert werden; an diesen Sitzungen sollen vorwiegend nationale und regionale Themen behandelt werden.
- Fortbildungen sollen weiterhin gemeinsam abgehalten werden.
- Ziel wäre auch, mehr Mitglieder für die VHBB und für Hausärzte Schweiz (MFE) zu gewinnen, um somit den Austausch mit der Hausärzteschaft verbessern und deren Interessen besser vertreten zu können.

Langfristig soll die VHBB so aufgestellt werden, dass Aufgaben und Lasten auf mehrere Schultern verteilt werden können, um ein standespolitisches Engagement für die Basler und Baselbieter Hausärzteschaft auch bei geringeren zeitlichen Ressourcen zu ermöglichen.

In der Zwischenzeit hat sich eine Arbeitsgruppe «VHBB-Sektion BS» formiert, interimistisch haben sich Martina Hafner und Anette Heierle dazu bereit erklärt, die Gruppe zu leiten. Ziel ist es nun primär die nötigen Strukturen und Gefässe zu schaffen, um als Vertretung der VHBB in Basel-Stadt funktionieren zu können. Diese Strukturen sollten dann anlässlich der nächsten GV der VHBB 2022 verabschiedet werden können.

Weitere Kolleginnen und Kollegen sind für diese Arbeitsgruppe oder auch später für projektbezogene Arbeiten jederzeit herzlich willkommen (Kontakt: sekretariat@vhbb.ch). Selbstverständlich freut sich auch der VHBB-Vorstand über weitere standespolitisch interessierte Hausärztinnen und Hausärzte, nicht zuletzt hinsichtlich einer allfälligen künftigen «Sektion BL».

Für die Arbeitsgruppe VHBB-Sektion BS:
Dr. med. Philipp Zinsser

Für den Vorstand VHBB:
Dr. med. Christoph Hollenstein